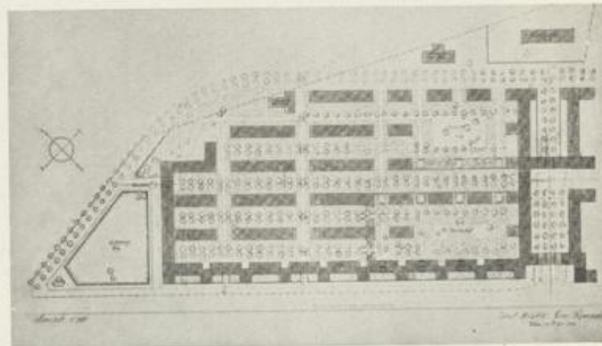


1928.      PROJEKT ZUM BESCHRÄNKTEN WETTBEWERB  
DER GEMEINDE WIEN FÜR DIE VERBAUUNG DES GELÄNDES  
„AN DER SCHÜTTAUSTRASSE“, WIEN II.

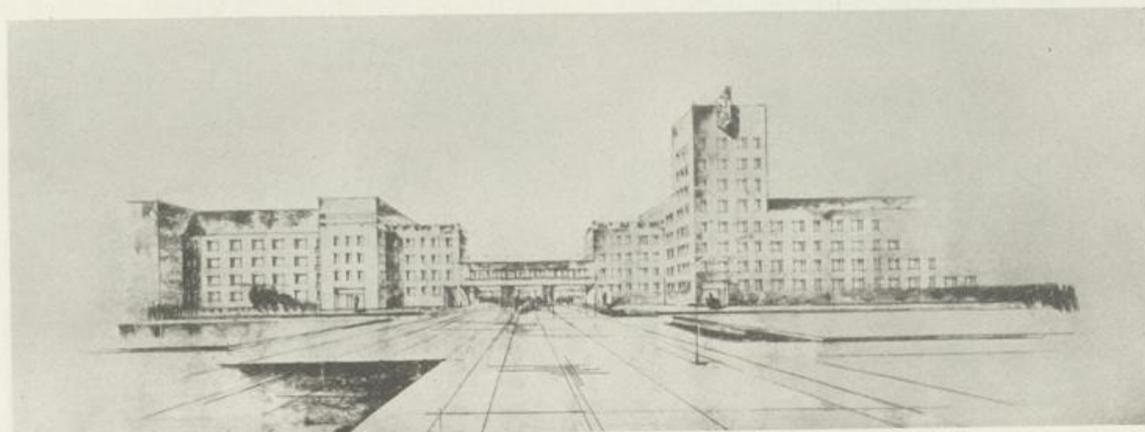
In dieses über dem Inundationsgebiet jenseits der Donau gelegene, unverbaute Gelände an der nur stadtwärts zum großen Teile geschlossen verbauten Schütttaustrasse greift noch der Baumbestand der östlich unmittelbar angrenzenden Donauauen ein. Das in dem Projekte zur Verbauung gelangende Gelände ist südlich von der Schütttaustrasse und nördlich von einer Baumallee gegen die Donauauen begrenzt, welche sich bis zur Schütttaustrasse, beziehungsweise Wagramerstraße hinzieht; an



Verbauungsplan

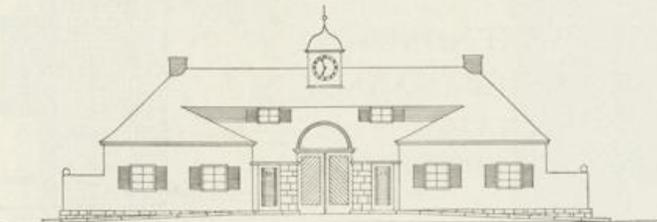


Ansicht an der Schütttaustrasse

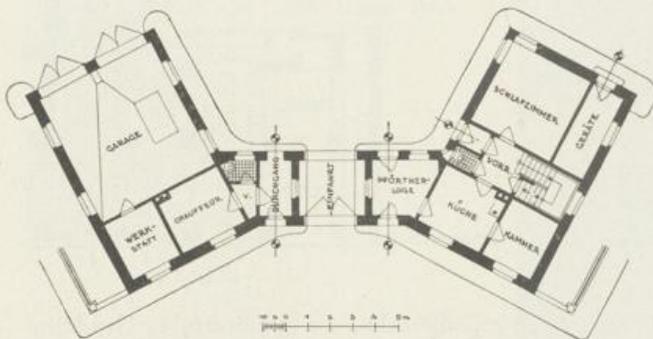


Ansicht der Ecke bei der Verkehrsablenkung

diesem spitzen Winkel wurde ein Spielplatz angelegt. Der Verkehr in dieser breiten, von der Straßenbahn durchfahrenen Straße ist im allgemeinen nicht groß, verdichtet sich aber zur Sommerzeit infolge des in unmittelbarer Nähe gelegenen Strandbades „Gänsehäufel“; um der dadurch hervorgerufenen Staubentwicklung und dem Straßenlärm auszuweichen, wurde der gegen Süd-West gerichtete Straßentrakt zahnartig ausgebildet, so daß der Großteil der Wohnungen von der Straße abgerückt ist und auch ein Teil des an der Straße gelegenen Baumbestandes erhalten werden konnte.



ANSICHT DER WIRTSCHAFTSANLAGE



ERDGESCHOSS DER WIRTSCHAFTSANLAGE

An der Stelle, wo der Verkehr zum Strandbad „Gänsehäufel“ abgelenkt werden soll, wurde ein Gebäude mit einer turmartigen Ecklösung angeordnet, dem sich die bestehenden Gebäudekomplexe anschließen. Es war selbstverständlich die übrige Verbauung parallel zu dem Straßentrakt, und zwar nur zweigeschossig anzuordnen, und die geschlossene Verbauung, je mehr sie sich dem Waldbestande nähert, aufzulockern.

### 1928. ENTWURF FÜR DIE UMGESTALTUNG EINES FAMILIEN-LANDSITZES IM SEMMERINGGEBIET

und für den Neubau des Pförtnerhauses mit Garage; letztere wurden mit dem Einfahrtstor als zusammenhängende, portalartige Anlage ausgebildet.

Dieser Entwurf ist nicht zur Ausführung gelangt.



Ansicht des umgestalteten Wohnhauses